

09.08.2018

Befahrung „Radverkehrsnetz Korb“ am 31. Juli 2018

Gemeinsam unterwegs – Fahrradtour durch Korb mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern

Bürgermeister Jochen Müller lud die Arbeitsgruppe „Radverkehrskonzept Korb“ am 31. Juli zum zweiten Termin, der Befahrung des Radverkehrsnetzes Korb, ein. Das erste Treffen Mitte Juni diente der allgemeinen Vorstellung der Strecken, nun wurden sie befahren. Anlass der ersten Rad-Tour in diesem Format ist das in Bearbeitung befindliche und vom Gemeinderat beauftragte Radverkehrskonzept der Gemeinde Korb, das vom Planungsbüro VAR+ aus Darmstadt erstellt wird.

Der Einladung folgten bei schweißtreibenden Temperaturen neben den AG-Mitgliedern Vertreter des Gemeinde- und Ortschaftsrates und weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger. Unter den Teilnehmern waren Fahrräder mit Kinderanhänger und sogar ein Spezialfahrrad, welches auf Bedarf ein Kinderrad ins Schlepptau nehmen kann. Dies ermöglichte auch dem mit 8 Jahren jüngsten Mitglied an der Tour teilzunehmen.

Am Treffpunkt „Alte Kelter“ wurde die 3 Stunden dauernde acht Kilometer lange Fahrt durch die Korber Gemarkung gestartet. Auf dem Programm standen 14 Stopps mit Informationen zu den einzelnen Maßnahmen des Konzepts und eine Rast mit Verpflegung an der Grundschule in Kleinheppach. Zahlreiche Gefahrenpunkte und kritische Strecken wurden unter die Lupe genommen und die Planer konnten von den 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmern viele wichtige Anmerkungen aufnehmen.

Auf den Hauptverkehrsstraßen wurde der schnelle Kfz-Verkehr als Verunsicherung und Gefahrenquelle angesehen. Radfahrer und Radfahrerinnen wünschen sich hier Sicherheitsgewinn durch Begrenzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit für den Kfz-Verkehr. Die Erfahrungen der Ortskundigen zum Verkehrsgeschehen wurden diskutiert und helfen den Planern, die richtigen Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren. Als Schwerpunkt wurde die Integration von Alltags- und der Freizeiträderverkehr im bestehenden Radverkehrsnetz Korb behandelt. Maßnahmen zur Herstellung attraktiver und direkter Verbindungen zwischen Korb und Kleinheppach sowie durchgängige Verbindungen zwischen Zielen innerhalb der Ortsteile wurden vorgestellt. Das Team von VAR+, Bürgermeister Müller und Mitarbeiter der Verwaltung betreuten die Tour und erläuterten verschiedene Maßnahmen und Lösungsansätze vor Ort. Im Anschluss an die Befahrung wurden die Teilnehmer bei sommerlicher Hitze zur Erfrischung mit Eis und Kaltgetränken versorgt und konnten in lockerer Atmosphäre über die Befahrung diskutieren, Ideen und Ansätze für das entstehende Radverkehrskonzept einbringen.



Bildunterschrift: Korber Radfahrer testen das neue Radverkehrskonzept.

Bildnachweis: Planungsbüro VAR+